

Seniorin (85) am Heimweg beraubt: Anklage

Syrer (23) stellte Frau nach und überfiel sie demnach kurz vor ihrem Haus.

SALZBURG. Weil er am Abend des 21. Februar in Salzburg-Aigen eine 85-jährige Pensionistin kurz vor ihrem Wohnhaus überfallen und um 200 Euro erleichtert haben soll, erhob die Staatsanwaltschaft jetzt Raubanklage gegen einen 23-jährigen Syrer. Der noch nicht rechtswirksamen Anklage zufolge hatte der junge Mann, er ist mehrfach vorbestraft, die ältere Dame bereits am Hauptbahnhof beobachtet. Die 85-Jährige, sie führte eine Hand- und eine Einkaufstasche mit, fuhr dann

mit dem Obus nach Hause und stieg dafür auch ein Mal um – laut Anklage folgte ihr der 23-Jährige dabei jeweils ganz gezielt.

An einer Haltestelle in Aigen verließ die Seniorin den Bus und ging zu Fuß in Richtung ihres Wohnhauses. Der Angeklagte stellte ihr weiter nach - und habe der Frau dann unvermittelt von hinten auf den Kopf geschlagen und sie in Richtung eines Zaunes bzw. Gebüsches gestoßen, worauf die 85-Jährige gestürzt sei. Unmittelbar darauf entriss er ihr

laut Anklage die Handtasche und erbeutete daraus 200 Euro Bargeld. Der Syrer konnte über Videoaufzeichnungen der Salzburger Linien identifiziert und bald darauf verhaftet werden. Er gab im Ermittlungsverfahren an, aus Geldnot und zur Finanzierung seiner Drogensucht die Frau bestohlen zu haben – Gewalt habe er jedoch keine angewendet. Einen Prozesstermin für das Raubverfahren gibt es noch nicht. Das Opfer wird von Rechtsanwalt Stefan Rieder juristisch betreut. **wid**